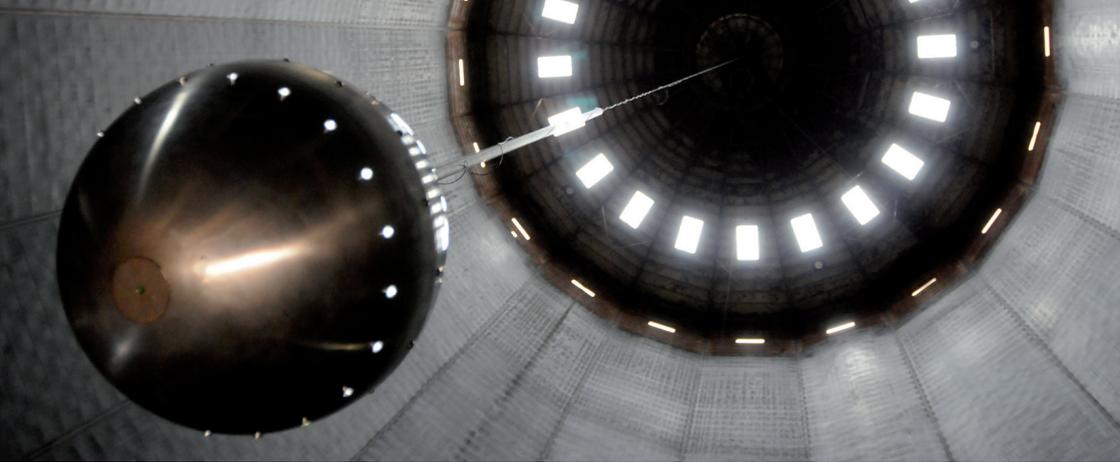


# Architektur Information

## 05 | 10



**Mittwoch 24.03.2010, 19.00 Uhr**  
**Architekturmuseum Schwaben**  
**Buchegger-Haus, Thelottstraße 11, Augsburg**  
**Vernissage | Neuer Nutzen in alten Industriebauten**

Seit den 1970er Jahren bemühen sich Denkmalpfleger in ganz Deutschland um den Erhalt hochrangiger Industriearchitektur. Die baulichen Relikte des Industriezeitalters gelten als Zeugen einer rasanten technologischen Entwicklung, die mit neuen Bauformen und Materialien wie Beton, Stahl und Glas der architektonischen Moderne den Weg bereitet. In einem sehr viel weiter gefassten Kontext stehen sie für die radikale Veränderung der unsere Gesellschaft noch heute prägenden Lebens- und Arbeitsbedingungen. Durch den Strukturwandel, der sich im ausgehenden 20. Jahrhundert in vielen Industriebereichen abzeichnete, versanken viele dieser Bauten in der Bedeutungslosigkeit. Sie wurden aufgelassen, in Negierung ihrer architektonischen oder technischen Qualitäten abgerissen oder dem gezielten Verfall preisgegeben. Erst allmählich entwickelte sich ein anderes Bewusstsein im Umgang mit den ehemaligen Fabrikbauten, Kraftwerken, Zechen und Hafenspeichern, deren identitätsstiftende Rolle für eine Stadt oder eine ganze Region heute unbestritten ist. Dass sich selbst für diese »schwierigen Immobilien« konservatorisch verträgliche und nicht zuletzt für Investoren attraktive Lösungen finden lassen, zeigt die Präsentation geglückter Umnutzungen von Bauten der Industrie und Technik aus allen Bundesländern. Ergänzt wird die von der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger erarbeitete Ausstellung mit Beispielen neuer Nutzungskonzepte für das Gaswerk, den Schlacht- und Viehhof sowie die noch bestehenden Industriebauten der ehemaligen Textilstadt Augsburg. Ausstellung: 25.03.2010 - 16.05.2010  
 Öffnungszeiten: Di - So: 14.00 - 18.00 Uhr  
 Bild: Foucault'sches Pendel im Gasbehälter, Gaswerk Augsburg, © Stadtwerke Augsburg  
[www.architekturmuseum.de/augsburg](http://www.architekturmuseum.de/augsburg)

**Montag 22.03.2010, 09.00 - 16.00 Uhr**  
**Institut für Städtebau und Wohnungswesen**  
**Oberste Baubehörde, Franz-Josef-Strauß-Ring 4**  
**Fachtagung | Stadt und (Un-)Sicherheit**

Die Tagung möchte unter anderem thematisieren, wie der städtische Raum durch Gestaltungsmuster der Stadtplanung und Architektur sicherer gemacht werden kann, ohne dass die ästhetischen und funktionalen Qualitäten darunter leiden. Fragen sind zudem: in welcher Hinsicht bietet eine Videoüberwachung öffentlicher Plätze Sicherheit? Ist Sicherheit überhaupt planbar und gestaltbar? Auf welche Qualitäten kommt es bei der Planung an, damit keine Angsträume und Gelegenheiten für unerwünschtes Verhalten entstehen? Was können Entscheidungsträger in den Städten, Gemeinden und in der Wohnungswirtschaft dazu beitragen, die Zufriedenheit und die Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Wohnumwelt zu steigern? Welchen Einfluss nimmt der sichtbare physische Zustand der Bebauung auf die zukünftige Entwicklung eines Quartiers?  
 Anmeldung und Programm unter: [www.isw.de](http://www.isw.de)

**Donnerstag 25.03.2010, 09.00 - 16.00 Uhr**  
**Institut für Städtebau und Wohnungswesen**  
**Katholisches Pfarramt St. Bonifaz, Karlstraße 34**  
**Fachtagung | Einzelhandel und Zukunftsfragen der Raumentwicklung**

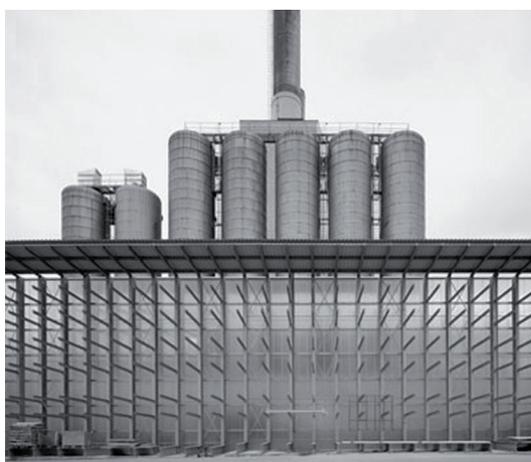
Die stadtplanerische und planungsrechtliche Behandlung von Einzelhandelsbetrieben und -standorten hat in jedem Einzelfall des großflächigen Einzelhandels erhebliche Auswirkungen auf die Stadt- und Raumentwicklung. So ist die im Vergleich zum Ausland relativ rigide Standortvergabe in Deutschland deutlich sichtbar in unterschiedlichen Raumstrukturen. Auf dieser Fachtagung werden alle drei Maßstabsebenen (Einzelstandort, Stadt und Region) und ihr Zusammenwirken in der Frage der zukünftigen Allokation von großflächigem Einzelhandel behandelt.  
 Anmeldung und Programm unter: [www.isw.de](http://www.isw.de)

**14.04.2010 - 16.04.2010**  
**Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der TUM, Fakultät für Architektur der TUM und Int. Federation for High Rise Buildings**  
**Internationale Konferenz | Design and Construction of Safe and Sustainable Highrise Structures**

Anmeldung und Programm unter: [www.hrs.tum.de](http://www.hrs.tum.de)

**15.03.2010 - 28.04.2010**  
**Lehrstuhl für Entwerfen und Denkmalpflege der TUM und das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**  
**Foyer der Lokalbaukommission, Blumenstr. 19**  
**Ausstellung | 50/60/70 Drei Jahrzehnte im Münchner Stadtbild**

Welche Bedeutung kommt in München den baulichen und stadträumlichen Schöpfungen der 50er, 60er und 70er Jahre zu? In welchem Umfang und auf welche Art prägen sie den Charakter der Stadt? Wie lassen sich ihre Wirkungsweisen und Eigenarten erfassen und besser begreifen? Mit diesen Fragen haben sich Studierende von Prof. Victor López-Cotelo vier Semester lang auseinandergesetzt. Die Studie stellt den Versuch dar, bauliche Phänomene der 50er bis 70er Jahre in München zu erkennen und sichtbar zu machen, um dem notwendigen Wandel des Stadtbildes mit einem geschärften Bewusstsein für mögliche Werte und Potenziale dieser Zeit zu begegnen.  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 09.00 - 17.00 Uhr



**12.03.2010 - 24.04.2010**  
**Architekturgalerie München, Türkenstraße 30**  
**Ausstellung | Könnte München sein - 03 Arch.**

In der Ausstellung beschreiben 03 Architekten die Stadt aus einem sehr persönlichen Blickwinkel. Die Stadt München hat die Geschichte des Büros wesentlich beeinflusst. Zugleich haben 03 Architekten seit ihrer Gründung im Jahr 1994 mit einer Vielzahl an Projekten und Wettbewerben einen entscheidenden Beitrag für den architektonischen und städtebaulichen Diskurs der Stadt geleistet.

Die Ausstellung zeigt, dass diese Wechselwirkung und die enge Verbundenheit des Büros mit München keine zufällige sein kann, sondern dass die Projekte in einer intensiven Beschäftigung mit Orten in der Stadt begründet sind. Die gesammelten Bilder verdichten sich in den Projekten, die in der Architekturgalerie gezeigt werden. Der Diskurs bleibt nicht architektur-spezifisch, sondern richtet sich an jeden MÜNCHNER und beschreibt die Stadtentwicklung gleichermaßen städtebaulich wie situativ.  
 Bild: Firma Kraft, München, 2009  
 © Florian Holzherr

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi: 9.30 - 19.00 Uhr,  
 Do, Fr: 9.30 - 19.30 Uhr, Sa: 9.30 - 18.00 Uhr  
[www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

**18.03.2010 - 13.06.2010****Architekturmuseum der TU München  
Pinakothek der Moderne, Barerstr. 40  
Ausstellung | Wendepunkt(e) im Bauen –  
Von der seriellen zur digitalen Architektur**Öffnungszeiten: Di - So: 10.00 - 18.00 Uhr,  
Do: 10.00 - 20.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de**24.03.2010 - 17.03.2010****Neue Messe München  
Messe | Farbe – Ausbau und Fassade  
Werkstattgespräche | Die Bedeutung des Hand-  
werks in der Architektur**Die Werkstattgespräche finden begleitend zur internationalen Messe »Farbe – Ausbau und Fassade« statt.  
24. März 2010, 12:00 – 14:00 Uhr  
Graue Stadt – bunte Stadt  
Farbgestaltung im Öffentlichen Raum  
25. März 2010, 12:00 – 14:00 Uhr  
Akzente im Innenraum  
Farbige Interieurs und ihre Wirkung  
26. März 2010, 12:00 – 14:00 Uhr  
Muster, Ornament und Farbe  
Künstlerische Ideen und ihre Ausführung  
www.faf-munich.com  
www.detail.de**25.03.2010, 01./08./15..04.2010, 19.00 Uhr****Architekturgalerie München, Türkenstraße 30  
Diskussionsreihe zur Ausstellung | Könnte München sein – 03 Arch.**Die Ausstellung begleitend lädt die Architekturgalerie München zu einer Diskussionsreihe mit Münchner Zeitzeugen ein. Mit den Vorträgen, die verschiedene Zeitspannen der städtebaulichen Entwicklung thematisieren, soll die öffentliche Debatte über Architektur und Stadtraum angeregt und die Stadtgeschichte aus persönlichen Blickwinkeln reflektiert werden. Als Referenten werden unter anderem Fred Angerer und Otto Meitinger über den Wiederaufbau Münchens, Hans Jochen Vogel zur Olympiadezeit, Christiane Thalgot, Ferdinand Stracke und Peter Petzold über die 1980er und 1990er Jahre sowie Christoph Sattler und Uwe Kiessler über die neuere Stadtentwicklung sprechen.  
25. März 2010: Fred Angerer und Otto Meitinger  
01. April 2010: Hans-Jochen Vogel, angefragt  
08. April 2010: Peter Petzold und Otto Schultz-Brauns  
15. April 2010: Christoph Sattler, Uwe Kiessler und Johann Spengler  
www.architekturgalerie-muenchen.de**Montag 12.04.2010, 19.00 Uhr****Bayerische Architektenkammer  
Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4  
Architekturclub | O.S. 2.3 – Hommage an Oskar  
Schlemmer**

Die Bauhausbühne war, vor allem unter der Leitung von Oskar Schlemmer, in den 1920er Jahren ein legendäres Projekt der Theatermoderne, ein Ort für revolutionäre Experimente mit Körper und Raum. Seit den 1970er Jahren mit Tanz-, Theater- und Performanceprojekten schrittweise wiederbelebt, reflektiert das heutige Bühnenstudio der Stiftung Bauhaus Dessau nicht nur Konzepte der historischen Bauhausbühne, sondern aktualisiert sie im Kontext einer angewandten Urbanistik. Es ist ein Laboratorium für performative Experimente entstanden, in dem Künstler und Tänzer gemeinsam mit Architekten, Designern und Urbanisten ihre Projekte entwickeln.

Burghard Duhm, künstlerischer Leiter des Bauhauses Dessau, stellt ausgewählte Aufführungen des Meta Theaters auf der Bauhausbühne seit 1976 vor und bietet Einblicke in den »Szenenwechsel« vom historischen Projekt zu den Herausforderungen der Gegenwart. Nach dem Einführungsvortrag mit anschließender Diskussion folgt die Tanztheater-Performance »O.S. 2.3«, die sich über das gesamte Haus der Architektur erstreckt. Dieses Musik-Licht-Raum-Text-Movement versteht sich als eine vom Werk Oskar Schlemmers ausgehende Versuchsanordnung.  
www.byak.de**Donnerstag 14.04.2010, 09.00 - 15.30 Uhr  
Institut für Städtebau und Wohnungswesen  
Bayerischer Bauindustrieverband, Oberanger 32  
Fachseminar | Handeln und Kommunizieren in integrierten Planungsprozessen – Bürger – Öffentlichkeit – Medien**Konzepte und bei öffentlich-privaten Kooperationsprojekten auf Stadtteil- und Quartiersebene tragen Öffentlichkeitsarbeit, rechtzeitige transparente Information und öffentliche Kommunikation auf lokaler Ebene erheblich zum Gelingen der Projekte bei - ja, nicht selten entscheiden sie mit über deren Wohl und Wehe. Wie finden die Projektverantwortlichen der Kommunalverwaltung bei lokalen Akteuren und Bürgern ein offenes Ohr? Welche Chancen eröffnet der Oberbürgermeister/Bürgermeister für den öffentlichen Diskurs in der Stadt, der mehr ist als nur Bürgerinformation? Wie und wann bindet man die lokale Presse erfolgreich ein? Welche Medien werden heute genutzt? Machen Interaktive Medien in sensiblen Prozessen einen Sinn?  
Anmeldung und Programm unter: www.isw.de**Samstag, 17.04.2010, 09.30 - 18.00 Uhr  
Bayerische Architektenkammer  
Haus der Architektur, Waisenhausstr. 4  
Tagestouren | München und seine Stadtpuren**

Mit den »Tagestouren« bietet die Bayerische Architektenkammer die Möglichkeit, anhand ausgewählter

Themen die Baukultur Bayerns besser kennen und verstehen zu lernen. Dabei kann es sich sowohl um Beispiele von zeitgenössischer Architektur, Landschaftsarchitektur, Innenarchitektur und Stadtplanung handeln als auch um architekturgeschichtliche Themen oder Werke herausragender Architekten der Vergangenheit. Die Tagestouren werden mit dem Bus unternommen. Die fachliche Leitung übernimmt ein Experte für das jeweilige Thema. Bei den Besichtigungen zeitgenössischer Architektur wird außerdem angestrebt, jeweils vor Ort eine Vertreterin oder einen Vertreter des Planungsbüros zu treffen. Das Angebot richtet sich an alle Architekturinteressierten.  
www.byak.de**04.03.2010 - 31.05.2010  
Architekturzentrum Wien  
Museumsplatz 1, im MQ, Wien  
Ausstellung | x projekte der arbeitsgruppe 4 –  
Holzbauer, Kurrent, Spalt (1950 – 1970)**Im Mittelpunkt der Ausstellung steht das erstmals in seiner Gesamtheit gezeigte Œuvre der arbeitsgruppe 4: Realisierungen in überschaubarer Anzahl sowie zahlreiche Projekte, die nicht verwirklicht werden konnten. Einerseits ist die Gruppe wohl bekannt – vermittelt vor allem durch die prägnanten Persönlichkeiten der Protagonisten Wilhelm Holzbauer, Friedrich Kurrent und Johannes Spalt. Andererseits ist sie schon beinahe zu einem Mythos der jüngeren österreichischen Architekturgeschichte geworden. Architekturinteressierte kennen die Arbeiten, aber genaue Fakten, Hintergründe und Zusammenhänge liegen weitgehend im Dunkeln. Eine substanzielle Aufarbeitung der Quellen und der Versuch einer Darstellung aus zeitlicher und personeller Distanz wurden bisher nicht unternommen. Das Az W stellt sich nun dieser Herausforderung und zeigt das spannende und nach wie vor aktuelle Werk der »Dreiviertler«.  
Öffnungszeiten: tägl. 10.00 - 19.00 Uhr  
Bild: Außenansicht der Zentralsparkasse am Floridsdorfer Spitz, Wien 21, 1970-74  
© Franz Hubmann  
www.azw.at**27.03.2010 – 27.06.2010  
SAM Schweizerisches Architekturmuseum  
Steinenberg 7, Basel  
Ausstellung | Environments and Counter Environments – Experimental Media in »Italy: The New Domestic Landscape«, MoMA 1972**Die Ausstellung »Italy: The New Domestic Landscape«, 1972 von Emilio Ambasz für das MoMA in New York kuratiert, widmete sich mit ihrer eigenen Systematisierung dem dynamischen und politisch komplexen italienischen Designkontext der frühen Siebzigerjahre. Die jetzige Ausstellung »Environments and Counter Environments: Experimental Media in »Italy: The New Domestic Landscape«, MoMA 1972« vereint zum ersten Mal seit 1972 sämtliche Filme, die für die originale Ausstellung produziert wurden. Weitere ausgestellte Objekte zeigen unterschiedliche Positionen hinsichtlich des Entwurfs und der theoretischen Fundierung von »Environments«. So bringt die Ausstellung erneut Medien und »Environments« zusammen – und regt dazu an, die Grenzen zwischen Architektur und Wohnraum sowie deren Bedingungen und Territorien zu überdenken.  
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr: 11.00 - 18.00 Uhr,  
Do: 11.00 - 20.30, Sa, So: 11.00 - 17.00 Uhr  
www.sam-basel.org**19.03.2010 - 15.05.2010  
aut. architektur und tirol  
Lois Welzenbacher Platz 1, Innsbruck  
Ausstellung | aut.raumproduktion.konstruieren**Im Rahmen der Serie aut.raumproduktion wird folgende Ausstellung gezeigt: »Collettivo 99 | L'Aquila – riconversione oltre la ricostruzione«  
Öffnungszeiten: Di - Fr: 11.00 - 18.00 Uhr,  
Do: 11.00 - 21.00 Uhr, Sa: 11.00 - 17.00 Uhr  
www.aut.cc**Mittwoch 21.04.2010, 19.00 Uhr  
Architekturmuseum der TU München  
Pinakothek der Moderne, Barerstr. 40  
Ausstellung | Von Kapstadt nach Brasilia –  
Neue Stadien der Architekten von Gerkan, Marg  
und Partner**Öffnungszeiten: Di - So: 10.00 - 18.00 Uhr,  
Do: 10.00 - 20.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de**23.04.2010 - 25.04.2010  
Bayerische Architektenkammer  
Filmmuseum München, St.-Jakobs-Platz 1  
10. Architekturfilmtage | Living Architectures**

www.byak.de